

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsfraktion Kalletal

An den  
Bürgermeister der Gemeinde Kalletal  
Herrn Mario Hecker  
Rintelner Straße 3  
32689 Kalletal

**Fraktion Kalletal**

**Florian Schön**  
Fraktionsvorsitzender  
Schürenbreder Weg 27  
32689 Kalletal  
Mobil: 0175-2522740  
FSKalletal@t-online.de

Kalletal, 23. Februar 2026

**Betreff: Grundsatzbeschluss „Bauturbo“ – Festlegung der Anwendungsbereich**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Mario,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Verabschiedung eines Grundsatzbeschlusses zum Bauturbo, um die einheitliche und transparente Anwendung in unserer Gemeinde sicherzustellen.

Wir schlagen folgende Regelungen vor:

- Ausschluss des Bauturbos in Gewerbe- und Industriegebieten, da dort keine Wohnnutzung gefördert werden soll.
- Vorhaben im Außenbereich nur als Arrondierung des Ortsrandes.
- Vorhaben nur innerhalb von Bauflächen des Flächennutzungsplans (FNP).
- Anwendung nur, wenn die öffentliche Erschließung gesichert ist.
- Wahrung des Ortsbildes in historischen Ortskernen.

Durch die Schwächung planungsrechtlicher Vorgaben droht der Verlust wertvoller Grün- und Agrarflächen sowie eine Zunahme von Zersiedelung. Dabei sind genau diese Flächen unverzichtbar für eine lebenswerte und klimaresistente Gemeinde ebenso wie für den Schutz der Artenvielfalt. Diese zu überbauen steht im Widerspruch zu den Zielen des Flächensparens und der nachhaltigen Gemeindeentwicklung und gefährdet Klima und Naturschutzinteressen. Der blinde Glaube an ein "einfach schneller Bauen" ohne soziale und Klimaaspekte mitzudenken ist der falsche Weg.

Wir setzen uns ein für klima-gerechtes nachhaltiges Bauen und Umbauen, bei dem gemeinwohlorientierter und bezahlbarer Wohnraum im Vordergrund steht und nicht der Bau von Einfamilienhäusern auf der grünen Wiese.

Mit diesem Beschluss soll der Gleichbehandlungsgrundsatz gewahrt und zugleich die ortsbildgerechte und planungsrechtliche sichere Umsetzung von Bauvorhaben ermöglicht werden.

Wir bitten darum, den Antrag in der kommenden Sitzung des zuständigen Fachausschusses, ggfls. als Beratungsfolge mit HFA und Rat, zu beraten und die entsprechenden Beschlussvorlagen vorzubereiten.

Beste Grüße



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN